

Interessante „Zeitreise“ begann

UNTERHALTUNG Mittelaltermusik, Vorführungen und Bogenschießen für Kinder im Klösterl.

KELHEIM. Die „Zeitreise“ in der Einsiedelei Klösterl ist am Freitagnachmittag gestartet. Bis Sonntag, 18 Uhr, ist dort ein umfangreiches Programm mit „Kaufleuten, Musikanten, Rittersleuten, Mönchen und Handwerkern“ geboten.

Erstmals war im Vorjahr eine „Zeitreise“ von Hermann Riemann, Eigentümer und Wirt des Klösterls, veranstaltet worden. „Es war ganz gut für uns“, sagt er rückblickend. Aufgrund der großen Nachfrage von Besuchern und Teilnehmern habe er sich dazu entschlossen, zum zweiten Mal eine „Zeitreise“ ins Programm aufzunehmen, die noch größer sei als die erste. Über 20 Gruppen – Aussteller und Akteure – aus Niederbayern, der Oberpfalz und Oberbayern wirkten mit. An jedem der drei Veranstaltungstage ist auch Mittelaltermusik geboten. Nach-



Schmied Thomas in seiner „Werkstatt“ auf dem Klösterl-Gelände, rechts Klösterl-Eigentümer Hermann Riemann.

Foto: Bachmeier-Fausten

dem am Freitag „Grex Confusus“ für musikalische Unterhaltung sorgte, sind für Samstag „Gaudium Brachialis“ und für Sonntag „Fatzwerk“ angekündigt. Es gibt auch einiges Neues wie beispielsweise eine Feuershow nach dem Freitagabend auch am Samstagabend und ein Bogenschießen speziell für Kinder mit einem Bogenbauer. Auch ein Steinschnitzer, zwei Schmiede, die mit Hammer, Amboss und Feuer Eisen schmieden wie einst im Mittelalter, die sogenannten Spin-

nermädeln, eine Kräuterhexe und eine Seifensiederin sind unter anderem anwesend. Für den Nachwuchs ist am Samstag und Sonntag ein Streichelzoo vorhanden. (eb)

→ Geöffnet ist am Samstag von 12 Uhr bis 22 Uhr und am Sonntag von 12 bis 18 Uhr. Der Wegezoll je Tag kostet zwei Euro.

Kinder bis zu einer Größe von 111 Zentimetern und mittelalterlich gewandete Besucher haben freien Eintritt.